

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XIX.

Den II. May 1782.

I. Aus Budissin.

Avancements.

Daß Ihro Kurfürstl. Durchl. zu Sachsen den Doct. Jur. Herrn Johann Hieronymus Hezer, zu Leipzig, zu Dero Hofrathe, und den Stift-Merseburgischen Regierungs- und Consistorial-Rath auch Oberhofgerichts-Assessor, von Zedtwitz, unter Entlassung seiner zeithero begleiteten Stellen, zum Stift-Naumburgischen Kanzler, in höchsten Gnaden ernannt haben, ist anhero bekannt gemacht worden.

Todesfall.

Am Dienstage den 7. d. entschlief allhier Lit. Herr Johann Blasius, Stadt-Quartierhauptmann, wie auch Kauf- und Handelsmann. Er ist geboren den 8. Jan. 1698 in Ratibor, woselbst sein Vater, Herr Johann Blasius, Herrschaftlicher Pächter, die Mutter aber Frau

Margaretha Blossin aus Neschwitz, gewesen; welche beyde sehr zeitig starben. Von 1714 bis 1721 lernte er allhier bey Hrn. Paul Wilhelm die Kaufmannschaft; ging nach Beendigung der Lehrzeit 3 Jahre in auswärtige Conditionen, und wurde hierauf, als sein Lehrherr gestorben war, von dessen Frau Liebste zu sich gerufen, deren Handlung er 4 Jahre lang mit vieler Treue vorstand. Nach Verlauf derselben etablirte er sich selbst, und fand am 17. Aug. 1728 an der ältesten Jungfer Tochter seines gewesenen Lehrherrns, Annen Marien, der nunmehr hinterlassnen betrübteten Frau Wittwe, eine getreue und rechtschafne Ehegattin. Diese 53jährige Ehe wurde von Gott mit 3 Töchtern gesegnet, wovon 2 in die Ewigkeit vorangegangen sind. Der Seelige wurde mit 7 Enkeln und 2 Urenkeln erfreuet, wovon 5 Enkel und 1 Urenkel noch am Leben sind. Etliche Tage vor seinem Ende klagte er über zunehmende Entkräftung, Ste-

cken